

Direktorin soll besseres Image schaffen

Die neue Ära für die Kärntner Waffen-HTL

Es war kein einfaches Jahr für die HTBLVA Ferlach: Ein mutmaßlicher Mordkomplott unter Schülern hatte im März für österreichweite Schlagzeilen gesorgt. Jetzt übernimmt mit Silke Bergmoser eine „Frau Direktorin“ die Kärntner Waffenschule. Sie hat sich unter elf Bewerbern durchgesetzt und soll das Image aufpolieren.

Mit dem heutigen letzten Jahrestag endet die Amtszeit von HTL-Direktor Max Winkler, der sich in den Ruhestand verabschiedet wird.

Nachfolgerin ist Silke Bergmoser, die kein einfaches Erbe übernimmt. „Wir erwarten uns dennoch, dass die Schule wieder ein positives Image bekommt und Negativmeldungen über Waffengebräuche unter Schülern der Vergangenheit angehören“, so Landesschulratspräsident Rudi Altersberger. „Schließlich sollen die zweifelsohne guten Leistungen der Schule wieder in den Vordergrund rücken.“

Bergmoser selbst will die Schule „offener, moderner und internationaler positionieren“. Bei einem Infotag am 24. Jänner sollen die Leistungen präsentiert werden.



HTL-Chefin: Silke Bergmoser

„Blumen Pucher“ in der Insolvenz



Konzept scheiterte: Mit Villa in Millionenpleite

Bis Weihnachten wurde noch abverkauft, jetzt ist es offiziell: Über die „Blumen Pucher GmbH“ wurde das Insolvenzverfahren eröffnet – die Schulden betragen 2,3 Millionen Euro. Nachdem eine alte Villa angekauft und renoviert worden war, blieben die erhofften Erfolge aus.

Vor fünf Jahren hatte Jungunternehmer Alexander Pucher eine 250 Jahre alte Villa in der Ebenthaler Straße erworben und später saniert und ausgebaut. Die Gesellschaft wollte im Herrenhaus mit hochwertigen Einrichtungsgegenständen, Blumen und einem Gastronomiebetrieb Kunden anziehen. Das Geschäftsmodell scheiterte jedoch, in der Bilanz 2012 werden die Passiva mit rund 2,3 Millionen Euro beziffert, heißt es beim

Alpenländischen Kreditorenverband. Von der Pleite sind 65 Gläubiger und 18 Mitarbeiter betroffen – zum Zeitpunkt der Insolvenzeröffnung waren noch sieben von ihnen im Unternehmen beschäftigt.

Wie es mit der noblen Villa weitergeht, ist noch unklar. Wie es heißt, soll der Betrieb nicht mehr aufrecht erhalten werden – eine Sanierung des Unternehmens sei nicht geplant, so die Experten vom AKV.

der körperlichen Nähe, die sie nie geben konnte und auch nie bekommen hat.

Sextheater

Ich habe den Verdacht, dass mir meine Freundin ein Sextheater vorspielt. Sie tut so, als würde bei ihr beim Verkehr jede Bewegung einen Orgasmus bewirken. Am Anfang war ich davon beeindruckt. Aber weil sie nach dem Sex immer hektisch und streitsüchtig ist, habe ich mich umgehört und bin misstrauisch geworden. Gibt es einen Trick, mit dem ich kontrollieren kann, ob sie einen Orgasmus hat?

Ich kenne keinen Trick – abgesehen von bestimmten Hinweisen, zum Beispiel unwillkürliche Muskelkontraktionen, beschleunigte Atmung und erhöhte Herzfrequenz. Aber diese Symptome sind nicht zwingend, sie können, aber müssen nicht da sein. Jede Frau erlebt ihren Höhepunkt ganz individuell. Sie kann laut stöhnen oder still werden. Annähernd sicher ist, dass eine befriedigte Frau nach dem Orgasmus friedlich und ruhig ist.

Ultimatum

Seit fast vier Jahren hat mein Mann eine Freundin, die verheiratet ist. Jedes Ultimatum, diese Beziehung zu beenden, war erfolglos. Daraufhin habe ich den Ehemann der Frau aufgesucht und ihn über das Verhältnis informiert. Er war ganz cool und hat nur gemeint: „Ich habe damit kein Problem, wenn Sie eines haben, regeln Sie es mit Ihrem Mann.“

Der Ehemann hat offensichtlich kein Interesse an einer Regelung dieser Situation. Vielleicht hat er selber eine Beziehung und ist froh darüber, dass ihn seine Frau in Ruhe lässt. Leider haben Sie schlechte Karten, weil alle Beteiligten außer Ihnen mit den Spielregeln einverstanden sind. Da Sie Ihrem Mann schon öfter ein Ultimatum gestellt haben, bleibt Ihnen noch der Weg zum Anwalt.

FRAGEN ANTWORTEN REAKTIONEN

LUST & LIEBE

Prof. Dr. GERTI SENGNER

Stiefel

Jetzt, in der kalten Jahreszeit, tragen viele Frauen Stiefel. Ich (29) finde das supergeil. Die Krönung für mich wäre, wenn eine nackte Frau im Bett ihre Stiefel anbehält. Meine derzeitige Bekannte ist total spießig und weigert sich, das zu tun. Sie beschimpft mich, weil ich ihr dafür sogar schon 50 Euro geboten habe.

Wenn Sie mit Ihrer Bekannten nur die Absicht verbindet, sie mit Stiefel ins Bett zu bekommen, könnten Sie den einfacheren Weg gehen und gleich eine käufliche Stiefel-Spezialistin aufsuchen. Mit Ihren Vorlieben wären Sie bei einer routinierten Domina gut aufgehoben.

Knutschen

Mein Mann (24) ist warmherzig, das Gegenteil von meiner Mutter, die immer stark und cool war, auch zu meinem Vater und zu mir. Mein Mann drückt sie ständig an sich und gibt ihr Küsschen auf die Wange, was ihr offenbar taugt. Ich habe das Gefühl, dass sie ihn dazu sogar herausfordert. Ich fühl mich dabei immer ganz schlecht, will aber nicht den Familienfrieden stören und sage nichts.

Sagen Sie klar und deutlich, dass Sie weder Ihrer Mutter noch Ihrem Mann böse Absichten unterstellen, aber dass Sie dieser zärtliche Umgang irritiert und Ihre Gefühle verletzt. Ihr warmherziger Partner wird dafür Verständnis haben, und Ihre starke Mutter braucht Grenzen. Vermutlich sehnt sie sich nach